

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 13.04.2022
Ort: Volkshaus Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Str.7, 09247 Chemnitz
Zeit: 18:30 Uhr - 19:39 Uhr
Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Detlef Bohn	dienstlich
Herr Dieter Kunz	privat
Herr Markus Rönitz	dienstlich

Verspätetes Erscheinen

Frau Lydia Baumgärtel	18:31 Uhr; TOP 3
-----------------------	------------------

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Ronny Gaase
Herr Ronny Irmischer
Herr Patrick Kretzschmar
Herr Reiner Müller
Herr Mathias Reinhold
Herr Uwe Stelzmann
Herr Thomas Trost
Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann Geschäftsstelle des Stadtrates

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

OV Herr Siegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist diese festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 09.03.2022

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4 Vorlage an den Ortschaftsrat

Zuwendung finanzieller Mittel für Röhrsdorfer Vereine für 2022
Vorlage: OR-009/2022 Einreicher: Ortschaftsrat Röhrsdorf

Herr Siegel führt aus, dass dem Ortschaftsrat für 2022 insgesamt 8931 Euro für die Vereine zur Verfügung stehen.

OR Herr Trost macht auf einen redaktionellen Fehler aufmerksam. Es handelt sich um den FV, nicht TSV Blau-Weiß Röhrsdorf.
Weiter fragt er, wofür der Heimatverein die 6000 Euro verwenden wird.

OV Herr Siegel antwortet, damit werde der Heimatverein das diesjährige Parkfest veranstalten. Die Summe beinhaltet die Übertragung aus dem letzten Jahr.

Er bittet zur Abstimmung.

Beschluss OR-009/2022

Der Ortschaftsrat Röhrsdorf beschließt die Verteilung der Mittel für 2022 in Höhe von 8050,00 Euro aus dem Produktsachkonto 1111100.43182210 an den ortsansässigen Verein wie folgt:

Summe	Verein
300 €	Verein Bürger für Bürger e.V.
500 €	Reit- und Fahrverein Röhrsdorf e.V.
300 €	Rassekaninchenzüchterverein e.V. Röhrsdorf
450 €	Röhrsdorfer Kinderwelt e.V.
500 €	FV Blau-Weiß Röhrsdorf e.V.
6.000 €	Heimatverein Röhrsdorf e.V.
8.050 €	

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(10 Ja-Stimmen)**

5 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

Aktuell liegen keine Bauanträge vor.

6 Einweihung des sanierten Märchenbrunnens

OV Herr Siegel führt aus, dass die feierliche Einweihung des Märchenbrunnens für den 06.05.2022, 14:00 Uhr geplant ist. Kinder der Grundschule werden, passend zu den Motiven des Brunnens, Märchen verlesen. Der Heimatverein wird für einen kleinen Imbiss sorgen. Alle Mitwirkende werden eingeladen, um ihnen ein Dankeschön auszusprechen. Er sei dankbar, dass Röhrsdorf seinen wunderschönen Märchenbrunnen wiederhabe, welcher mit viel Mühe detailgetreu wiederhergestellt wurde. Zur Wiedereinweihung ist jeder herzlich willkommen.

OR Herr Zesch sagt, der Märchenbrunnen sei seit vielen Jahren fest mit der Schule verbunden, so sei es zu begrüßen, dass dieser in relativ kurzer Zeit wieder in Gang gesetzt werden konnte.

OR Herr Trost stimmt dem zu und betont, dass allen Beteiligten Hochachtung gebührt, insbesondere dem im Ort ansässigen Meisterbetrieb Pfeifer.

OV Herr Siegel bittet um Vorschläge und Sponsoren, um sich bei den Mitwirkenden in gebührender Form zu bedanken.

OR Herr Gaase schlägt vor, unabhängig davon sollten die Mitwirkenden auf der Informationstafel benannt werden, welche vor dem Brunnen aufgestellt werden soll.

7 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OV Herr Siegel bittet OR Herrn Trost um seine Ausführungen zur Beratung zum Doppelhaushalt [2023/24](#) am [07.04.2022](#), wo er ihn in vertrat.

OR Herr Trost informiert, dass alle Ortsvorsteher, der Kämmerer und einige Amtsleiter anwesend waren. Die Dezernate sind momentan dabei, die Planungen zum Haushaltplan aufzustellen und dabei auch die Wünsche der Ortschaften zu berücksichtigen. Dazu liegen von allen Ortschaften aufgestellte Listen mit Maßnahmen zur Realisierung vor.

Teilweise haben die Fachämter bereits Stellung bezogen.

Zu den Maßnahmen in Röhrsdorf wurde folgendes ausgeführt:

- Platzverschiebung und Kunstrasenplatz – im Mai sollen erste Pläne vorgestellt werden
- Sanierung der Turnhalle – die per Beschluss festgelegten 70.000 Euro sind weitestgehend durch die Planung und Bestandsaufnahme verbraucht, es wurden etliche Baumängel und Baufehler festgestellt, die Sanierung soll für 2023 in den Haushalt eingeordnet werden
- Sanierung Schulturnhalle – es wird versucht dies im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten zu machen, die Sanierung der Toiletten werde als nicht notwendig gesehen, für die Beleuchtung soll ein Umbau erfolgen
- Verfügungsfonds – dieser wird so bleiben, für zusätzliche Fonds die Grünpflege betreffend gebe es derzeit keine Veranlassung
- Sanierung Spielplatz Gemeindepark – momentan keine Priorität, Erneuerung in den nächsten Jahren
- Radwegbau zwischen Röhrsdorf und Rabenstein – wird im Rahmen des Radwegekonzeptes geplant, Zeitraum ungewiss
- Straßenbau – großes Thema bei allen Ortschaften – hier reicht das Budget vom Tiefbaumt bei weitem nicht aus, der Abschnitt auf der Heinrich-Heine-Straße könnte möglicherweise noch dieses Jahr realisiert werden, die Maßnahme Brücke vor dem Röhrsdorfer Hof war scheinbar nicht bekannt (!)

- Hochwasser Prävention – es soll ein Konzept zusammen mit Limbach erstellt und zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt werden
- Jugendclubs – Club 95 wird weiter gefördert, das Gebäude des Jugendclubs am Reitplatz werde auf Grund des maroden Zustandes nicht saniert
- Volkshaus – Projekt zur Kulturhauptstadt, Bedenken des Ortschaftsrates zum Zustand der äußeren Hülle des Gebäudes wurden aufgenommen, eine zeitnahe Sanierung ist nicht im Haushalt geplant

Insgesamt war es eine sehr konstruktive Beratung, zu welcher die Belange der Ortschaften gehört und aufgenommen wurden.

Bis Ende April müssen die Dezernate ihre Aufstellungen einreichen. Danach erfolgt eine erneute Beratung mit den Ortsvorstehern.

OV Herr Siegel fügt ein, dass die Zufahrt zur Rabensteiner Straße noch dieses Jahr gemacht werden soll.

Er weist darauf hin, dass eine Beratung in dieser Form erstmalig stattfand und von allen Ortsvorstehern begrüßt werde. Möglicherweise gebe es noch vor der Sommerpause den Aufstellungsbeschluss, um zum Ende des Jahres den Haushalt im Stadtrat beschließen zu können.

OV Herr Siegel bedankt sich bei allen Ortschaftsräten und Helfern für ihren Einsatz zum diesjährigen Frühjahrsputz, welcher erfreulicherweise sehr große Resonanz fand.

OR Herr Trost stimmt dem zu und betont, dass sich auch am Sonntag am Sportplatz viele Helfer aktiv am Frühjahrsputz beteiligten.

Er weist darauf hin, dass sämtliche Einläufe übervoll mit Schmutz waren, weil diese wohl längere Zeit vom Tiefbauamt nicht gereinigt wurden.

OV Herr Siegel bestätigt, dass dies auch an anderen Stellen in Röhrsdorf so sei. Der ASR komme nur auf Abruf, eine regelmäßige Reinigung finde nicht statt. Er werde den ASR anmahnen.

ORätin Frau Baumgärtel ergänzt, dass dies auch im unteren Bereich der Heinrich-Heine-Straße ein großes Problem sei.

OR Herr Stelzmann fragt, ob die Kehrmaschine den Bogen nach dem Parkplatz vom Kindergarten fahre.

OV Herr Siegel wird sich erkundigen.

Er informiert weiter, dass

- für den Ortschaftsrat Röhrsdorf die Mittel für den Haushaltplan 2022/23 wieder in gleicher Höhe eingestellt wurden.
- Röhrsdorf keinesfalls für ein Atommüllendlager dienen könne, die Ortschaften Röhrsdorf und Wittgensdorf werden zusammen eine Presseerklärung zum veröffentlichten Artikel abgeben, die Ortschaftsräte stimmen dem zu
- Frau Tannenhäuser-Schnabl in der nächsten Sitzung am 11.05.2022 erneut zum Stand des Volkshauses informiert werde, und somit die Sitzung wieder im Volkshaus stattfinden soll, er bittet OR Herrn Trost zu klären, dass die oberen Etagen besichtigt werden können, OR Herr Trost will sich um die Schlüssel kümmern

OR Herr Müller fragt, ob die Preiserhöhung der Müllgebühren des ASR im letzten Stadtrat bestätigt wurde.

OV Herr Siegel antwortet, diese seien modifiziert bestätigt wurden. Die Grundgebühr steigt nicht auf über 40 Euro, sondern auf ca. 32 Euro. Die variablen Kosten bleiben, damit soll angeregt werden, dass jeder Einzelne mit Müllvermeidung seine variablen Kosten verringern kann. Insgesamt werde es für den Einzelnen eine Kostenerhöhung geben.

OR Herr Gaase weist darauf hin, dass an der Rabensteiner Straße auf der rechten Seite in Richtung Röhrsdorf, kurz vor der Autobahn A 72 jede Menge illegal Müll abgelagert wurde.

Weiter, er habe Kontakt zur Landesdirektion aufgenommen und angefragt, ob es möglich sei in direkten Kontakt mit Vertretern des Ortschaftsrates zu treten, da vom Stadtplanungsamt die Initiative nicht erkennbar sei. Die Landesdirektion sehe keine Veranlassung dazu, da das Stadtplanungsamt mit konkreten Vorschlägen auf die Ortschaft zukommen werde. Er schlägt vor, selbst einen Stadtratsbeschluss herbeizuführen, in welcher die Innenbereichssatzung so beschlossen werde, wie es der Ortschaftsrat vorschlage, dann müsse das Stadtplanungsamt Stellung nehmen.

OV Herr Siegel bestätigt, dass der Ortschaftsrat die Vorschläge eingereicht habe. Bis Ende Februar sollte er eine verbindliche Auskunft zu den einzelnen Flächen erhalten. Habe er aber bisher nicht. Dies werde er dringend anmahnen. Es sei nicht einfach, aber er werde eine neue Satzung einreichen, mit dem Ziel, dass im Wesentlichen der Abschnitt zwischen Gotheweg und Beethovenweg zum Innenbereich zähle.

Den benannten Müll werde er beim Umweltamt melden.

OR Herr Irmischer regt an, dass der Ortschaftsrat eine Schubkarre sowie einen kleinen Fundus an Garten-Werkzeugen anschafft. Beim Frühjahrsputz wurde deutlich, dass diese Dinge fehlen, weil der ASR nur Besen und Schaufeln zur Verfügung stelle. Die angeschafften Gerätschaften könnten dann auch für andere Vereine zur Verfügung gestellt werden.

OV Herr Siegel begrüßt dies und bittet OR Herrn Trost, in der Geschäftsstelle zu fragen, ob dies aus dem Fond des Ortschaftsrates finanziert werden könnte. Die Geräte könnten im Keller des Rathauses aufbewahrt werden.

OR Herr Irmischer fragt nochmal zur Bachverrohrung/Brücke vor dem Röhrsdorfer Hof, wie das weitergehen soll.

OV Herr Siegel ist es unverständlich, dass das von dieser Maßnahme keine Rede mehr ist, weil vor ca. 3-4 Jahren bereits große Pläne zur Verlegung des Baches mit den dazu notwendigen Straßensperrungen gab. Die Maßnahme wurde damals als dringlich eingeschätzt.

Er werde diesbezüglich eine Anfrage an das Tiefbauamt stellen.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Ortschaftsrat Herr Gaase und Ortschaftsrat Herr Trost bestimmt.

26.04.22 *H.-J. Siegel*
Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

27.04.2022 *R. Gaase*
Datum Ronny Gaase
Mitglied
des Ortschaftsrates

28.04.22 *Trost*
Datum Thomas Trost
Mitglied
des Ortschaftsrates

26.04.2022 *Neumann*
Datum Katrin Neumann
Schriftführerin